Stadt Neuenburg am Rhein

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

am 11. Januar 2021 (Beginn 17:02 Uhr; Ende 19:24 Uhr)

in Neuenburg am Rhein – Sitzungssaal des Rathauses

1. Aktuelles aus der Verwaltung

TL Torsten Richter berichtet über die aktuellen Baumaßnahmen und präsentiert hierzu einige Fotos (Anlage 1 zur Niederschrift).

Bürgermeister Schuster teilt ergänzend mit, dass mit der Fertigstellung des neuen Wohn- und Geschäftshauses in der Schlüsselstraße im Juli 2022 zu rechnen ist.

Der Spielplatz in Steinenstadt ist wie von Herrn Richter erläutert fertiggestellt, die Eröffnung soll im Frühjahr stattfinden. Zu den für den Spielplatz angesetzten Haushaltsmitteln i.H.v. 50.000,00 Euro werden in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat Steinenstadt zusätzlich 20.000,00 Euro aus LGS-Mitteln, als Beitrag für den Stadtteil Steinenstadt, investiert. Dies ist ein schöner gemeinsamer Ansatz. Weitere 30.000,00 Euro aus LGS-Mitteln werden zum Bau des Mehrgenerationenplatzes verwendet. Mit den gleichen Summen werden auch die beiden anderen Ortsteile Zienken und Grißheim bedacht. Abstimmungsgespräche mit dem Ortschaftrat Grißheim und Vertretern aus Zienken fanden hierzu statt. In Grißheim soll die Grillhütte am Rhein ertüchtigt werden. Die Hütte wurde von der Stadt Neuenburg am Rhein vom Forst angemietet. Bürgermeister Schuster bedankt sich für das Engagement bei den Beteiligten.

Ergänzend zu den geplanten und vorbereitenden Abbruch- und Rückbauarbeiten am Gebäude am Zipperplatz erläutert Bürgermeister Schuster auf Nachfragen aus dem Gremium, die mit den Vereinen abgestimmten Lösungen, für die künftigen Vereinsräume. Aktuell finden Gespräche mit der Narrenzunft statt. Gemeinsam wird ein Konzept entwickelt. Nachdem die Räumlichkeiten im Obergeschoss des Gebäudes Rathausplatz 6 frei wurden, stehen diese für eine Nachnutzung zur Verfügung. In Abstimmung mit dem Vorstand der Narrenzunft soll dieser Ansatz weiterverfolgt werden. Es entstand die Idee ein „Haus der Fasnacht“ einzurichten. Die Überlegungen werden weiter diskutiert. Aufgrund von Corona soll der Betriebshof beim Umzug unterstützen.

Mit dem Männergesangverein ist man ebenso im Austausch. Hier sind weitere Gespräche geplant. Für die Proben steht der städtische Raum im Erdgeschoss des Fridolinhauses zur Verfügung.

Auch für die Zigeunerclique wurde eine Lösung gefunden. Der Verein ist bereits dabei die Räumlichkeiten im Dachgeschoss des Gebäudes Rathausplatz 6 zu renovieren und einzurichten.

Inwieweit die dargestellten Räumlichkeiten für die Vereine eine endgültige Lösung darstellen gilt abzuwarten, evtl. ist auch eine Nutzung im Dachgeschoss des Kindergartens Bierlehof denkbar.

---

2. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift 06/2020 der öffentlichen Ausschusssitzung vom 09.11.2020 wurde per E-Mail am 17.11.2020 an die Ausschussmitglieder übersandt. Änderungswünsche werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

---

3. Der Steinkauz, ein typischer Bewohner von Streuobstbeständen, Vorstellung der Bestandsentwicklung Vorlage: 003/2021

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird um Kenntnisnahme gebeten.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt den Vortrag zur aktuellen Situation zur Kenntnis.

---

4. Natura 2000 Managementplan "Rheinniederungen Neuenburg-Breisach" und "Bremgarten", Mitteilung des Regierungspräsidiums zur Stellungnahme der Stadt Vorlage: 005/2021

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wir um Kenntnisnahme gebeten.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt die Ausführungen und Erläuterungen zur Kenntnis.

5.	**Antrag auf bergrechtliche Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme, Sole und Lithium zu gewerblichen Zwecken im Feld "Südlicher Oberrhein", Beteiligung im Verfahren** **Vorlage: 002/2021**

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag auf bergrechtliche Erlaubnis zuzustimmen, sofern die Planungen der Stadt Neuenburg am Rhein (zum Beispiel: Grundwasser, Städtebau, Verkehr, Naturschutz) nicht beeinträchtigt werden. Von einer weiteren Beteiligung an den folgenden Verfahren wie zum Beispiel der Genehmigung des Betriebsplans wird ausgegangen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss und stimmt der Durchführung einer Machbarkeitsstudie im Erlaubnisfeld „Südlicher Oberrhein“ zu. Eine Durchführung von Bohrungen ist mit dieser Zustimmung nicht verbunden. Gegenüber der Bevölkerung und in Kommunen muss mit größtmöglicher Transparenz gearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6.	**Bauanträge und Antrag im Kenntnisgabeverfahren, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens** **Vorlage: 004/2021**

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird gebeten, laut Beschlussvorschlag der Verwaltung zu beschließen und die Anträge zur Kenntnis zu nehmen.

III. Beschluss

Die Beschlussanträge mit den dazugehörigen Beschlüssen können den nachfolgenden Tagesordnungspunkten entnommen werden.

6.1.	**Bauantrag im vereinfachten Verfahren, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Blodelsheimer Weg, Flst. Nr. 5991, Gemarkung Grißheim** **Vorlage: 008/2021**

II. Beschlussantrag

Das Bauvorhaben war bereits Gegenstand der Sitzung des Gemeinderates am 14.12.2020. Hier wurde das Einvernehmen nicht erteilt, da das Grundstück im Mischgebiet liegt aber eine reine Wohnbebauung beantragt wurde. Das Bauvorhaben wurde jetzt dahingehend umgeplant, dass im OG ein Büro vorgesehen ist und die Garage als Lager genutzt werden soll.
Die Verwaltung schlägt daher vor, einer Befreiung, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Bauantrag und der damit verbundenen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes vorbehaltlich dem Nachweis auf gewerbliche Nutzung und der Zustimmung des Ortschaftsrates zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6.2.	**Bauantrag im vereinfachten Verfahren, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Bugginger Straße, Flst. Nr. 53, Gemarkung Grißheim** **Vorlage: 006/2021**

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, zu erteilen. Eine Begrünung des Flachdaches wird gewünscht.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates. Eine Begrünung des Flachdaches wird gewünscht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6.3.	**Bauantrag im vereinfachten Verfahren, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Zollstraße, Flst. Nr. 140, Gemarkung Grißheim** **Vorlage: 013/2021**

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, zu erteilen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6.4.	**Antrag im Kenntnisgabeverfahren, Bugginger Straße, Flst. Nr. 53, Gemarkung Grißheim** **Vorlage: 007/2021**

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird um Kenntnisnahme gebeten.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt den Antrag zur Kenntnis.

6.5.	**Bauantrag im vereinfachten Verfahren, Im Rohrkopf, Flst. Nr. 5189, Gemarkung Neuenburg** **Vorlage: 012/2021**

II. Beschlussantrag

Das Bauvorhaben war bereits Gegenstand der Sitzung des Gemeinderates am 25.05.2020. Hier wurde das Vorhaben zur Kenntnis genommen.

Das Bauvorhaben wurde nun dahingehend umgeplant, dass außer dem Ausbau des Dachgeschosses noch die Errichtung eines Anbaus erfolgen soll.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird um Kenntnis gebeten.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt den Bauantrag zur Kenntnis.